Bericht zum Postulat

vom 31. März 2008
08.08.10

Astrid Furrer, FDP-Gemeinderätin und Heinz Wiher, GP-Gemeinderat
betreffend Label Energiestadt

Wortlaut des Postulats

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob Wädenswil das Label Energiestadt erwerben kann.

Begründung:

Die effiziente Energienutzung ist für uns alle eine der wichtigsten aktuellen und zukünftigen Herausforderungen. Eine Gemeinde kann mit dem haushälterischen Umgang von Energie eine wichtige Funktion als Vorbild für Private und Unternehmen ausüben.

Interessierten Gemeinden werden von Energie Schweiz verschiedene, zum Teil kostenlose, Dienstleistungen zur Verfügung gestellt. Dazu gehört zum Beispiel eine Standortbestimmung, welche die jeweilige Gemeinde in energiepolitisch wichtigen Bereichen untersucht. Manchmal sind die Labelkriterien sogar bereits erfüllt. Es werden erst dann konkrete Massnahmen entwickelt, wenn die Labelkriterien noch nicht erfüllt sind und das Label Ziel der Gemeinde ist.

Wädenswil hat energetisch bis jetzt sehr gute Arbeit geleistet (siehe Bericht zum Postulat betreffend CO^2-Reduktionsprogramm) und darf sich einer Standortbestimmung mit gutem Gewissen stellen. Zusätzlich wurde im Jahre 2006 den Hausbesitzern die Möglichkeit von Infrarotbildern angeboten, und neu werden Private beim Bau von nachhaltigen Alternativenergie-Anlagen von der Stadt mit Förderbeiträgen unterstützt.

Energetisch sinnvolle Massnahmen kommen auch einer Stärkung unseres Gewerbes zu gut: Das Programm EnergieSchweiz löste bisher für Gemeinden Investitionen von rund 50 Millionen Franken aus und schaffte im Baugewerbe 400 neue Arbeitsplätze.

Bericht des Stadtrates

Bereits vor der Einreichung des Postulates am 31. März 2008, nämlich am 7. Januar 2008, hat der Stadtrat eine Arbeitsgruppe beauftragt, die kommunale Energieplanung an die Hand zu nehmen.

Seither hat sich in Wädenswil zu diesem Thema einiges getan:

Mit Beschluss vom 7. Januar 2008 hat der Stadtrat eine Arbeitsgruppe beauftragt. Am 19. Januar 2009 hat der Stadtrat den Bericht zur kommunalen Energieplanung samt Energieplan zu Handen der kantonalen Genehmigung verabschiedet.

Mit demselben Beschluss ist der "Arbeitsgruppe Energie" der Auftrag erteilt worden herauszufinden, wo Wädenswil energiepolitisch steht und welcher Aufwand nötig wäre, um das Label "Energiestadt" zu erlangen.

Mit Beschluss vom 22. April 2009 hat der Regierungsrat die kommunale Energieplanung genehmigt.

Am 25. Juni 2009 hat in der Kulturhalle Glärnisch eine Veranstaltung für die Hauseigentümer zum Thema "energetisch modernisieren" zusammen mit den Gemeinden Schönenberg und Hütten stattgefunden.

Am 17. August 2009 hat die Arbeitsgruppe Energie dem Stadtrat einen Bericht vorgelegt, aus dem hervorgeht, dass Wädenswil ca. 85% der für die Erlangung des Labels geforderten Massnahmen erreicht hat.

Angesichts dieser Tatsache hat sich der Stadtrat am 31. August 2009 entschlossen, das Label "Energiestadt" raschmöglichst anzustreben.

Am 16. November 2009 hat der Stadtrat das Energieleitbild 2009 zuhanden des Gemeinderates aber auch für die Öffentlichkeit verabschiedet.

Am 17. November 2009 sind dem “Trägerverein Energiestadt“ alle von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Unterlagen eingereicht worden mit dem Gesuch, der Stadt das Label Energiestadt zu erteilen.

Antrag auf Abschreibung des Postulats

Gestützt auf diesen Bericht wird dem Gemeinderat beantragt, das Postulat als erledigt abzuschreiben.

7. Dezember 2009
kba/ela/lei

Stadtrat Wädenswil

Ernst Stocker, Stadtpräsident lic. iur. Lucia Eigensatz, Stadtschreiber-Stellvertreterin